



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM** **FREIBURG**

ZKJ ZENTRUM FÜR KINDER-
UND JUGENDMEDIZIN

INFORMATION FÜR PATIENTEN UND ELTERN ZUM

ALT- UND NEUBAU

der Kinder- und Jugendklinik



Thema:

Jugendfreundliche Klinik

Ausgabe 03|16

„Ausstattung eher für kleinere Kinder - für Jugendliche nicht so geeignet. Evtl. zukünftig ein „Jugendzimmer“?“

“für Jugendliche nicht gut ertragbar, aufgrund keinerlei anderer Ablenkungen (Bücher, Spiele zwar vorhanden, aber ab einem gewissen Alter nicht mehr „in“)“

Zitate Patientenecho

Liebe Patienten, liebe Jugendliche,

wir verstehen Eure Bedürfnisse und Eure Kritik. Viele Angebote und Einrichtungen im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ) richten sich eher an kleinere Patienten als an Jugendliche. Bereiche, in denen Ihr unter Euch sein und einer altersentsprechenden Beschäftigung nachgehen könnt, sind kaum vorhanden. Die Gebäude stammen aus einer Zeit, in der den Bedürfnissen jugendlicher Patienten wenig Beachtung geschenkt wurde.

Leider können wir die Platzverhältnisse im Altbau nicht mehr ändern. Um Euren Anliegen und Wünschen jedoch in der neuen Kinder- und Jugendklinik ausreichend gerecht zu werden, hat die INITIATIVE im Jahr 2014 ein „Ideenforum für Jugendliche“ durchgeführt. An diesem Tag haben wir mit Patientinnen und Patienten darüber gesprochen, wie es als Jugendlicher in der Kinderklinik ist und haben konkrete Ideen für die neue Klinik erarbeitet, in der sich Jugendliche wohl und ernst genommen fühlen.

Heraus kamen tolle Vorschläge, die wir bereits in die Planung des Neubaus haben einfließen lassen. Auf der nächsten Seite möchten wir Euch über die Umsetzungspläne informieren.

INFOBOX



Die Erlebnisse und Gedanken der Jugendlichen wurden ‚Sir Reginald Anthony‘, einem Rapper aus Philadelphia, nahe gebracht. Diese bewegten den Sänger so sehr, dass er, nach einem Besuch im ZKJ, die Ergebnisse der Jugendlichen in einem Rap-Song, ‚Escape from the clinic‘ niederschrieb. Der Song handelt von einem jugendlichen Patienten, der es in der Klinik nicht mehr aushält. Er hat genug von den engen Räumen und ist wütend, dass er keine Privatsphäre hat, er hasst es so sehr sich wie in einem Gefängnis eingesperrt zu fühlen, dass er plant, zu flüchten.

Der Rap-Song ist zu sehen auf :Youtube „Escape from the clinic“

Was ändert sich in der neuen Kinder- und Jugendklinik ?

Neben der pädiatrischen Hochleistungsmedizin bieten wir unseren Patienten im Neubau ganz neuartige Versorgungskonzepte, die mit einem ganzheitlichen Ansatz bedürfnisgerecht und altersspezifisch zur bestmöglichen Genesungsförderung beitragen. Für Euch Jugendliche gehört dazu auch der so genannte REN-Cluster (**R**aum für **E**ntwicklung und **N**ormalität), der spezielle Angebote auch für Eure Bedürfnisse bereithält.



Dies heißt konkret:

In erster Linie zählt hierzu ein für Euch reservierter Aufenthaltsbereich, der von der räumlichen Umgebung auch architektonisch abgetrennt ist. Hinsichtlich der Gestaltung Eures Raumes wird er eine Atmosphäre erhalten, in der Ihr Euch wohlfühlt. Hier könnt Ihr auch außerhalb des Patientenzimmers unter Euch sein, oder Euch ungestört mit Euren Freunden treffen.

Insgesamt wird der REN-Cluster darauf ausgelegt sein, es Euch zu ermöglichen, dass Ihr Eure alltäglichen Abläufe weitestgehend wie zu Hause leben könnt.

Was können Sie tun ... ?

Unterstützen Sie die Ziele der INITIATIVE für:

- **Den REN-Cluster (Raum für Entwicklung und Normalität)** – abgestimmt auf die Entwicklungsbedürfnisse der Patienten und den Erhalt der Elterngesundheit
- **Den Anti-Warteraum** – Ablenkung zur Stress- und Angstminimierung
- **Die neuen Patientenzimmer** – Raum für Geborgenheit und Zuwendung zur Angst- und Alltagsbewältigung in der Krisensituation
- **Das Eltern-Kind-Patienten Buffet** – die Familie is(s)t zusammen
- **Das Familienzentrum mit Forum für Gesundheitserziehung und -förderung** – Kompetenzentwicklung der gesamten Familie
- **Die Patienten- und versorgungsnahen Arbeitswelten** – offene interdisziplinäre Bewegungsräume
- **Die Patienten- und versorgungsnahen Forschungslabore** – zügige Rückkopplung zwischen Forschung und Versorgung
- **Nachhaltigkeit** – das Freiburger 100% Rückenwind Modell

Zeigen auch Sie Initiative – für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg

Spenden Sie an:

INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.
Spendenkonto DE 5668 0501 0100 1316 2519 |
FRSPDE66XXX | Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Prof. Dr. Charlotte Niemeyer, 1. Vorsitzende der INITIATIVE
Mathildenstr. 1 | 79106 Freiburg | Telefon: 0761 270-48888
info@initiative-kinderklinik.de

Wir brauchen Sie!

Stand bei Drucklegung (Oktober 2016)

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg | 2016

Redaktion: Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg